



# BEECK Insil Senza

## Titandioxidfreie Sol-Silikatfarbe nach VOB/C DIN 18363 2.4.1 für innen

### 1. Produkteigenschaften

Offenporige Sol-Innensilikatfarbe nach VOB/C DIN 18363 2.4.1 für zeitgemäße, umweltbewusste Innenraumgestaltung wie auch im historischen Kontext. Dank Verzicht auf das industriell hergestellte Weißpigment Titandioxid von besonderem Tiefenlicht, anmutender Leuchtkraft und Lebendigkeit in kalkweißen und farbigen Nuancen. Ideal für stillechte Renovierungen in Denkmalpflege und Altbausanierung. BEECK Insil Senza enthält verkieselungsfähiges Kaliwasserglas als Bindemittel. Durch Verkieselung entsteht eine mit dem mineralischen Untergrund verbundene Einheit.

#### 1.1. Zusammensetzung

- Rein mineralisches Kaliwasserglas, Kieselsool
- Mineralpigmente: lichtecht und natürlichen Ursprungs, ohne Weißpigment Titandioxid
- Organischer Anteil < 5 % (VOB/C DIN 18363 2.4.1.)
- Lösemittelfrei, emissions- und VOC-arm

#### 1.2. Technische Eigenschaften

##### 1.2.1. Übersicht

- Tuchmattes Erscheinungsbild mit Tiefenlicht analog historischer Kalktünchen
- Denkmalgerecht, titandioxidfrei
- Hoch wasserdampf- und CO<sub>2</sub>-durchlässig, bauphysikalisch wertvoll
- Deckend in 2 bis 3 Anstrichen
- Nicht brennbar
- Natürliche Alkalität wirkt gegen Bakterien und Schimmel

##### 1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte\*

Parameter	Wert	Konformität
Dichte 20°C:	1,42 kg / L	
pH-Wert 20°C:	11	
W <sub>24</sub> -Wert:	> 0,5 kg / (m <sup>2</sup> h <sup>1/2</sup> )	
s <sub>d</sub> -Wert (H <sub>2</sub> O):	0,01 m	
UV-Beständigkeit der Pigmentierung**:	100 %	
Kontrastverhältnis/Deckvermögen***:	Klasse 2 - 3	DIN EN 13300
Nassabriebbeständigkeit:	Klasse 2	DIN EN 13300
Korn:	fein	DIN EN 13300
Glanzgrad bei 85°:	stumpfmatt	DIN EN ISO 2813
Brennbarkeitsklasse:	A2 nicht brennbar	DIN EN 13501-1, DIN 4102
VOC-Anteil (max.):	2 g / L	ChemVOCFarbV, Kat. A / a

\* gültig für Kalkweiß | \*\* gültig für werksgetönt | \*\*\* Ergiebigkeit von 7 m<sup>2</sup>/l

##### 1.2.3. Farbton

- *Kalkweiß* mit Schwerspat/Kreide deckend pigmentiert.
- Werksgetönt bis Volltonbereich (FG I - IV), siehe Lieferprogramm. Farbtonabhängig sind abweichende technische Eigenschaften möglich.

## 2. Verarbeitung

### 2.1. Anforderungen an den Untergrund

- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig sowie frei von ausblühfähigen und trennenden Substanzen sein.
- Neuputz auf Trocknung und Festigkeit prüfen.
- Ausbrüche und Fehlstellen sorgfältig art- und strukturgleich ausbessern. Rissige Untergründe putztechnisch sanieren. Flächen mit Haarrissen und Strukturmängeln mit BEECK Gipsgrund grob vorstreichen, bemustern.
- Auf optisch anspruchsvollen Flächen auf einheitliche Untergründe achten, sorgfältig verarbeiten.

### 2.2. Kurzinfo zum Standardaufbau

- Zwei- bis dreifacher Anstrich mit BEECK Insil Senza.
- Auf kritischen Flächen, Altdispersionen und Gips: Grundanstrich mit BEECK Gipsgrund fein oder grob.

### 2.3. Untergrund und Vorbehandlung

- **Kalkputz (PI/CSII), Kalk-Zementputz (PII), Zementputz (PIII):**

Putz auf Trocknung und Festigkeit prüfen. Sinterhaut auf massivem Putz mit BEECK Ätzflüssigkeit entfernen oder abschleifen, Dünnschichtputze und Verbundsysteme nicht ätzen. Stark saugenden oder sandenden Putz mit BEECK SOL-Fixativ grundieren.



# BEECK Insil Senza

- **Gipsputz, Gips-Kalkputz, Kalk-Gipsputz:**  
Grundanstrich mit BEECK Gipsgrund fein / grob. Sinterschicht ggf. abschleifen.
- **Gipskartonplatten:**  
Auf fachgerechte Montage sowie geforderte Oberflächengüte und Ebenheitstoleranzen unter den gegebenen Objekt- und Streiflichtbedingungen achten (VOB/C sowie Qualitätsstufe 3 bzw. 4, nach Merkblatt Nr. 2, Bundesverband der Gipsindustrie e.V.). Vollflächiger Grundanstrich mit BEECK Gipsgrund fein / grob, alternativ vollflächig mit Wandvlies überkleben, speziell bei optisch anspruchsvollen Anstrichen.
- **Kalksandstein, Backstein, Lehm:**  
Gründlich reinigen, auf Saugvermögen, Feuchteschäden und Ausblühungen (z. B. Salzränder) prüfen. Mürbe Steine und Fugen ausbessern. Grundanstrich mit BEECK Gipsgrund fein / grob oder direkt mit BEECK Insil Senza. Lehm: auf Haushaltsfeuchte trocknen lassen, sandendes Überkorn abfegen, unter Objektbedingungen bemustern.
- **Beton:**  
Mit BEECK Schalölentferner nach Werksvorschrift gründlich reinigen und mit klarem Wasser nachspülen. Benetzbarkeit des gereinigten Untergrundes durch Aufsprühen von Wasser prüfen. Grundanstrich wahlweise mit BEECK Gipsgrund fein / grob oder BEECK Insil Senza, bemustern.
- **Raufasertapeten, Glasgewebe, Wandvlies:**  
Auf vollflächige Verklebung besonders im Nahtbereich prüfen. Nur für alkalifestes Gewebe und Papier.
- **Altanstriche:**  
Mineralanstriche abbürsten und falls kreidend mit BEECK SOL-Fixativ festigen. Leim- und Temperafarben vollständig entfernen. Plasto-elastische Altanstriche auf Kunstharzbasis porentief entfernen. Festhaftende, matte Altanstriche auf Dispersionsbasis reinigen und mit BEECK Gipsgrund fein / grob vorstreichen.
- **Ungeeignete Untergründe** sind ausblühfähige, organische und nicht alkalibeständige Untergründe, z. B. Holzwerkstoffe (MDF, OSB) und Kunststoffe.
- **Mangelhafte Untergründe** erfordern ein differenziertes Vorgehen. Salz- und feuchtebelastete Flächen, Kellerwände und Sockelbereiche mit einem Sanierputz ausrüsten.

## 2.4. Verarbeitungshinweise

### 2.4.1. Allgemeine Hinweise

Untergrundeignung im Sinne der VOB prüfen (siehe 2.1. und 2.3.). Hierbei Saugvermögen, Festigkeit sowie Struktur des jeweiligen Untergrundes beachten. Anspruchsvolle und kritische Flächen bemustern. Qualifizierte Verarbeitung gewährleisten.

- Nicht zu behandelnde Flächen – insbesondere Glas, Keramik, Sohlbänke, Dehnfugen, Lackierungen und Eloxal – sorgfältig abdecken und vor Spritzern schützen.
- Persönliche Schutzausrüstung bereitstellen.
- In sich geschlossene Flächen ausschließlich mit Gebinden aus einheitlicher Fertigungscharge streichen.
- Vor Gebrauch BEECK Insil Senza mit elektrischem Rührquirl gründlich aufrühren.
- Durch Wasserzugabe optimal streichfähig einstellen.
- Nicht auf aufgeheizten Flächen verarbeiten. Mindestverarbeitungsstemperatur: +8°C
- Trocknungszeit: mindestens 12 Stunden pro Anstrich

### 2.4.2. Anwendung

Verarbeitung mit Rolle, Bürste oder im Airless-Spritzverfahren. Auf in sich geschlossenen Flächen absolut dünn-schichtig, überlappungsfrei und gleichmäßig in einem Arbeitsgang im Kreuzgang auftragen.

- **Applikation mit Rolle oder Bürste:**
  - Geeignet sind Bürsten und Rollen mit gleichmäßigem Anstrichbild.
  - Vermeiden Sie Rollränder, Überlappungen und Antrocknungen.
  - Ränder ansatzlos nass-in-nass zusammen mit der Fläche beschneiden.
  - Als gebürstete Oberfläche richtungslos mit BEECK Mineralfarbbürste vertreiben.
  - Anstriche:  
*Grundanstrich:* mit ca. 5 % – 10 % Wasser streichfähig einstellen.  
*Zwischen- und Schlussanstrich:* Nach frühestens 12 Stunden, unverdünnt oder mit maximal 5 % Wasser streichfähig eingestellt.
- **Spritzverfahren (Airless):**
  - Düse: 0,79 mm / 0,031 Zoll.
  - Produkt unbedingt vor Gebrauch absieben.
  - Gleichmäßig und dünn-schichtig applizieren, anschließend bei Bedarf mit Bürste oder Rolle nachverschlichten.

## 2.5. Hilfsprodukte

- BEECK Gipsgrund fein oder grob als deckend weißer, rationeller Untergrund auf Gips und Altanstrichen. BEECK Gipsgrund grob (Korn 0,4 mm) auch zur Egalisierung von Haarrissen und kleinerer Struktur-mängel.
- BEECK Quarzfüller P, faserverstärkter Schlämmsatz (Pulver) für gefüllte Grund- und Zwischenanstriche. Einen Eimer BEECK Insil Senza à 12,5 L mit 4 kg BEECK Quarzfüller P versetzen und mit ca. 2 l Wasser verdünnen.



## BEECK Insil *Senza*

Auftrag mit Rolle oder Bürste gleichmäßig, ansatzfrei und ohne Kornester. Schlussanstrich mit BEECK Insil Senza fein, ohne Schlämmzusatz.

### 3. Verbrauch und Gebindegrößen

Der Verbrauch liegt für glatte, normal saugende Untergründe bei ca. 0,13 - 0,14 L BEECK Insil *Senza* pro m<sup>2</sup> und Arbeitsgang. Untergrundbedingte Verbrauchsabweichungen und erforderliche Anzahl der Anstriche am Objekt ermitteln.  
*Gebindegrößen*: 1 L / 5 L / 12,5 L

### 4. Reinigung

Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch mit Wasser gründlich reinigen.

### 5. Lagerung

Kühl und frostfrei gelagert mindestens 12 Monate haltbar.

### 6. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Entsorgung

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Das Produkt ist alkalisch. Dämpfe, Sprühnebel und Staub nicht einatmen. Umgebung der Anstrichflächen sorgfältig abdecken, Spritzer sofort mit Wasser abwaschen. Entsorgung gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

- Abfallschlüssel Produktreste: 080112
- GISCODE: M-SK01

### 7. Erklärung

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Alle Hinweise sind unverbindlich. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Fremdzusätze zum Abtönen, Verdünnen usw. sind unzulässig. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung usw. sind die Angaben in den EU-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.